

THE MYSTERY OF **BANKSY** "A GENIUS MIND"

Der Street-Art-Superstar „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ ab 17. September in Dresden

Er ist weltberühmt und dennoch ein Mysterium – Banksy, der in Bristol geborene und bis heute anonyme Graffiti-Künstler und Maler, der dafür bekannt ist, die Grenzen des Kunstmarktes in Frage zu stellen und der mit seinen Arbeiten seit Jahren für Furore sorgt. Am 10. März 2021 feierte „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ Weltpremiere in München, bevor nur kurze Zeit darauf in Berlin und Heidelberg zwei weitere Settings eröffnet werden konnten. Mit mehr als 100.000 Besuchern zählt die Schau mit ihren derzeit drei Standorten sicher zu den gefragtesten Ausstellungsformaten im deutschsprachigen Raum, und das trotz massiver Corona-Einschränkungen wie vorübergehende Schließungen und reduzierte Besucherobergrenzen. Wegen der sensationellen Nachfrage wurden die Laufzeiten in Berlin und München jetzt sogar noch einmal verlängert, und nun kommt der Publikumserfolg ab 17. September 2021 auch nach Dresden – und verspricht ein echter Blockbuster zu werden!

Eine Ausstellung wie diese auf die Beine zu stellen ist kein leichtes Unterfangen. Dieser Herausforderung stellte sich der bekannte Passauer Musical-Produzent und Ausstellungsmacher Oliver Forster (COFO Entertainment) gemeinsam mit dem Berliner Concertbüro Zahlmann. „Wir wollen Kunst zum Erlebnis machen, für jedermann sichtbar und an einem Ort zusammengebracht. Banksy ist in erster Linie ein Straßenkünstler, der für seine Graffitis bekannt ist, die er auf der ganzen Welt verteilt hat. Daneben hat er ziemlich früh angefangen, immer wieder original signierte Kunstwerke und Drucke in limitierter Auflage zu verkaufen. Die meisten davon befinden sich in Privatbesitz und sind somit für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Einen Original-Banksy bestaunen zu können ist also eine absolute Seltenheit. Wir versuchen nun, mit ‚The Mystery of Banksy – A Genius Mind‘ anhand originalgetreuer Reproduktionen die besten und eindrucksvollsten Motive an nur einem Ort und in einer lockeren Atmosphäre abseits des Museumsbetriebs, aber trotzdem mit hohem Qualitätsanspruch erlebbar zu machen“, so Produzent Oliver Forster.

Die Ausstellung zeigt dabei eine noch nie dagewesene Präsentation mit mehr als 100 Werken des gefeierten Street-Art-Superstars: Graffitis, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Stoff, Aluminium, Forex und Plexiglas wurden eigens für diese Sonderschau reproduziert und zusammengetragen.

„The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ gibt dem Besucher in einem aufwändigen und einzigartigen Setting einen umfassenden Überblick und Einblick in das Gesamtwerk des Genies und Ausnahmekünstlers. Ganz nach Banksys Motto „Copyright is for losers ©™“ sind diese Hommage und die dort gezeigten Werke aufgrund seines anonymen Status nicht vom Künstler autorisiert.

Diese außergewöhnliche Kunsterfahrung wird kuratiert von Virginia Jean. Die junge aus England stammende und in Berlin lebende Kuratorin und Galeristin ist eine vielseitige Gestalterin und unabänderliche Kreative. Nach ihrer langjährigen Arbeit im klassischen Kunstmarkt kreierte sie zahlreiche Projekte und Ausstellungen im Bereich der Street-Art. Banksy war aufgrund ihrer Herkunft und ihrer Leidenschaft für Kreativität und freie Kunst als Kommunikationsmittel seit jeher ein großer Einfluss und eine Inspiration in ihrem Leben. Sie ist eine Expertin seiner Werke und Fachfrau der Street-Art Branche.

„Banksy spricht mit seinen Schöpfungen signifikante Wahrheiten und Probleme in unserer Welt an, vor welchen wir nur allzu gerne die Augen verschließen. Ein Banksy-Werk berührt jeden und ist an jeden gerichtet, ob derjenige es will oder nicht. Genau deshalb ist es mir persönlich so wichtig, Banksys Werke auszustellen, sie der Welt zugänglich zu machen und zu zelebrieren. Banksy schreibt mit seiner Kunst Geschichte – die Geschichte, die für uns gerade Realität ist. Die Ausstellung ist ein Muss für jeden, der sich gerne mit Kunst, Politik, allgemeinem Weltgeschehen und vor allem sich selbst auseinandersetzt und einen Sinn für bitter-süße Ironie hat“, so die Kreativ-Direktorin der Ausstellung.

Wer ist Banksy?

Beim Thema Street-Art kommt man nicht an ihm vorbei: Banksy, der wahrscheinlich berühmteste und wohl auch mysteriöseste Graffiti-Künstler der Welt. Seine Identität hält der Schätzungen zu Folge etwa 45-jährige Brite bislang erfolgreich geheim. Seine Werke dagegen erobern international nicht nur die Straßen, sondern auch die Auktionshäuser, und das höchst erfolgreich: Er gilt derzeit als einer der teuersten Künstler der Gegenwart! Banksy ist Untergrundkämpfer, Hotelbetreiber und ohne Zweifel der unumstrittene König der Straßenkunst, ein genialer Geist und Starkünstler, der mit seinen mal ironischen, mal politischen, aber stets poetischen Arbeiten die Menschen berührt und ihnen aus der Seele spricht. Als die Stadt Bristol 2009 ihre Bürger abstimmen ließ, ob Banksy-Arbeiten aus dem Stadtbild entfernt werden sollen, entschieden sich 97 Prozent dagegen. Ein eindeutiges Votum für seine Kunst. Banksy ist ein Star weit über die Grenzen des Kunstmarktes hinaus. Bereits 2010 setzte ihn das "Time Magazine" erstmals auf seine Liste der 100 einflussreichsten Menschen der Welt, neben Persönlichkeiten wie Barack Obama, Steve Jobs oder Lady Gaga.

Bis heute weiß niemand, wer Banksy ist oder wie er wirklich heißt, aber jeder kennt seine Bilder, die überall über Nacht an den Wänden der Städte auftauchen und zum Teil provozierende Kommentare zum Weltgeschehen abgeben. Mittlerweile hat das Phantom der Kunstwelt längst Kunstgeschichte geschrieben. Millionen, darunter im klassischen Sinne auch weniger kunstaffine Menschen, kennen und bewundern seine Motive. Dabei sind es besonders seine jüngsten Werke wie das Gemälde „Game Changer“ als Widmung für das Krankenhauspersonal in Southampton oder seine Guerilla-Aktion mit den weltweit berühmt gewordenen Ratten in der Londoner U-Bahn, die ihn zuletzt immer populärer haben werden lassen. Zahlreiche seiner Bilder haben den Weg auch in den kommerziellen Alltag gefunden. Die Frage, ob Street-Art kommerzialisiert werden darf, steht auf einem anderen Papier. Und darf natürlich diskutiert werden. Darf seine Kunst ausgestellt werden oder darf Street-Art im Allgemeinen überhaupt im Museum oder in Galerien gezeigt werden? Denn schließlich ist Banksy ja auch ein Synonym für das Ablehnen von Kommerz. Und doch sollen seine Botschaften jeden erreichen!

Spektakuläre Auktionen

Mit seinen Straßenbildern schreibt Banksy auf seine ganz eigene Weise Kunstgeschichte: Er sprayt verstörende Bilder und Texte immer wieder unvermittelt an Fassaden, U-Bahnen, öffentliche Plätze, Flächen und Gegenstände – logistisch raffiniert mit viel Vorarbeit, Spionieren und Schmiere stehen. Mit seinen verkäuflichen Werken werden derweil Millionenumsätze erzielt. Spektakulär und aufsehen-erregend war 2018 die Versteigerung eines seiner bekanntesten Werke „Girl With Balloon“: Kurz nach dem Zuschlag bei der Auktion von Sotheby's in London zerstörte sich das Bild vor Ort selbst, indem der untere Teil durch einen im Rahmen verborgenen Schredder in Streifen geschnitten wurde. Davor war das Original für umgerechnet 1,2 Millionen Euro versteigert worden. Bis zu diesem Zeitpunkt lag der Rekordpreis für ein Banksy-Werk bei umgerechnet rund 1,7 Millionen Euro, der 2008 bei einer Auktion in New York erzielt wurde.

2019 landete das aus dem Jahr 2009 stammende Ölgemälde „Devolved Parliament“, das britische Parlament von Affen bevölkert, wiederum bei Sotheby's in London und erzielte eine Rekordsumme von 9,9 Millionen Pfund (11,1 Millionen Euro). Banksy selbst schrieb daraufhin auf Instagram: „Schade, dass es nicht mehr mir gehört.“ Banksy hatte das Bild 2011 verkauft.

Ein Triptychon zur Flüchtlingskrise mit dem Titel „Mediterranean Sea View 2017“ brachte 2020 immerhin umgerechnet 2,4 Millionen Euro und damit doppelt so viel als erwartet ein. Das Geld spendete der Künstler an ein palästinisches Krankenhaus.

„Show Me the Monet“, Banksys ironische Neuinterpretation eines Monet-Meisterwerks, wurde 2020 für 7,6 Millionen Pfund (8,4 Millionen Euro) versteigert. Die bei Monet vorherrschende Idylle um „Die japanische Brücke“ wird bei Banksy zum illegalen Müllablage-Platz, inmitten der Seerosen dümpelt weggeworfener Abfall. Banksy hatte das Ölgemälde bereits 2005 gemalt und in einer Galerie-Ausstellung gezeigt.

Einen neuen Rekord stellte der Künstler im März 2021 auf: Sein Bild „Game Changer“, das er im Mai 2020 heimlich im Flur eines Krankenhauses in Southampton aufgehängt hatte und dem Krankenhaus-Personal widmete mit den Worten „Danke für all das, was ihr tut.“, kam beim Auktionshaus Christie's unter den Hammer und erzielte einen sagenhaften Preis von knapp 17 Millionen Pfund (knapp 20 Millionen Euro). Der Erlös sollte, wie von Banksy ausdrücklich gewünscht, dem gesamten britischen Gesundheitsdienst NHS zugutekommen. Das Bild zeigt einen kleinen Jungen, der seine Superhelden-Figuren Batman und Spiderman in den Müll geworfen hat und nun mit einer neuen Lieblingsfigur spielt – einer Krankenschwester mit Mundschutz und Umhang.

Während die Originale im Moment alle nicht öffentlich zugänglich sind, können in „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ die nicht weniger eindrucksvollen Reproduktionen bestaunt werden.

LOCATION

Die Zeitenströmung in Dresden

Hier findet jeder – ob Werkstattbetreiber, Händler, Ingenieur oder kreativer Kopf wie auch der interessierte Betrachter – seinen Freiraum auf einem Gesamtgelände von ca. 60.000 m² mit über 22.000 m² Gewerbefläche. Ergänzt wird das Angebot durch kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, motorsportliche Events sowie hochwertige gastronomische Einrichtungen. Die Zeitenströmung gefällt in ihrer mannigfaltigen Architektur aus verschiedenen Jahrhunderten und ist trotz völlig verschiedener Ausdrucks- und Erscheinungsformen kontrastreich und wegen ihrer Qualität durchaus zu einem spannungsgeladenen Ensemble vereint.

Das Areal befindet sich in der Dresdner Albertstadt an der Königsbrücker Straße 96, auf direktem Weg vom Zentrum und der Neustadt zum Flughafen und den Stadtteilen Hellerau und Klotzsche. Es liegt in direkter Nachbarschaft des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr, des Stadtarchivs der Landeshauptstadt Dresden und des Gewerbebezentrums „Heeresbäckerei“, dem MDR (Mitteldeutschen Rundfunk) und des Autobahndreiecks „Dresden Nord“ A13 Richtung Berlin, A4 Richtung Görlitz, A4 Richtung Chemnitz und Hof (Bayern). Innovative Unternehmen, u.a. Bosch und Novaled, haben sich in jüngster Vergangenheit in unmittelbarer Nähe angesiedelt.

Die heutige Zeitenströmung hat eine sehr wechselvolle Geschichte durchlebt, die im Jahr 1875 begann. Bis 1918 war sie Teil des Arsenal des königlich-sächsischen Militärs. Nach 1919 begann die zivile Geschichte zunächst als Werksgelände der Brückner Kanis & Co., welche u.a. Turbinen für die Schifffahrt baute. Später, zur Zeit der DDR, gehörte das Areal dem VEB Strömungsmaschinen, welcher u.a. die Strahltriebwerke der DDR-Verkehrsflugzeuge entwickelte und fertigte. Nach Einstellung dieser Aktivitäten durch sowjetisches Dekret baute die Firma anschließend hauptsächlich hydraulische Getriebe für Diesellokomotiven.

Die heutigen Eigentümer B&E Vermögensverwaltung GmbH & Co. Grundbesitz KG erwarben 2004 das Gelände, entwickelten das Konzept Zeitenströmung und schufen einen Ort mit flexiblen Nutzungen, Kreativität und Inspiration.

VERANSTALTER

Concertbüro Zahlmann, Berlin

Die Concertbüro Zahlmann GmbH mit Sitz in Berlin wurde 1990 von Burghard Zahlmann gegründet. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung und dem breiten Veranstaltungsportfolio, das von Schlager über Musical, Show, Rock, Pop, Klassik und Comedy bis hin zu Sportevents reicht, ist man eines der führenden Veranstaltungsunternehmen in Deutschland.

Jährlich kommen zu normalen Zeiten bis zu 550.000 Besucher zu den rund 250 Veranstaltungen, darunter auch die internationalen Topstars des Showbusiness wie U2, AC/DC, Deep Purple, Bon Jovi, Santana, Eric Clapton, Rod Stewart, Toto, Katie Melua und Uriah Heep aber auch nationale Größen wie Peter Maffay, Adel Tawil, Kurt Krömer und PUR sind fester Bestandteil im Programm.

Nun widmen sich Veranstaltungsprofi Burghard Zahlmann und sein erfahrenes Team einem neuen spannenden Projekt. Mit Unterstützung des Passauer Ausstellungsmachers COFO Entertainment holt er „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ erstmals nach Dresden und wird damit tausende kunstbegeisterte und streetartaffine Besucher in den Bann ziehen.

PRODUZENT

COFO Entertainment, Passau

Mit mehr als 50 Jahren Kompetenz und Erfahrung im Live-Entertainment und mehreren hundert Shows sowie zahlreichen Ausstellungen pro Jahr zählt COFO Entertainment zu den führenden Veranstaltern im gesamten deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus ist Geschäftsführer Oliver Forster bekannt für seine erfolgreichen musikalischen Biographien über Musiklegenden wie Tina Turner, Elvis Presley, Falco, Michael Jackson, Frank Sinatra und die Beatles, die jedes Jahr über hunderttausend Besucher anziehen und - auch regelmäßig das Dresdner Publikum - begeistern.

Inzwischen hat sich das Passauer Unternehmen zum Marktführer im Bereich Touring Exhibitions etabliert. Seine Erfolgsgeschichte im Ausstellungsgeschäft begann in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz im Jahr 2013 mit der weltberühmten Ausstellung über die „Terrakotta Armee und den 1. Kaiser von China“. Beflügelt durch dieses Erlebnis und die großartigen Besucherzahlen folgten weitere Blockbuster-Ausstellungen wie „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“, „Da Vinci – Das Genie“, „Gunther von Hagens‘ Körperwelten“ und „Titanic – echte Funde, wahre Schicksale“, welche in Wien, Linz, Graz, Salzburg, Nürnberg und Kassel veranstaltet wurden und mehr als eine Million Besucher in ihren Bann zogen.

2019 kam mit „Die großen Meister der Renaissance“ die erste Kunst-Ausstellung ins Portfolio. In Wien, Linz und Graz konnte man die Werke der vier genialen Meister da Vinci, Michelangelo, Botticelli und Raffael als beeindruckende Replikationen erstmals an nur einem Ort bewundern. Mit dem Multimedia-Spektakel „Van Gogh – The Immersive Experience“ (noch bis 29. August 2021 in der STATION-Berlin) und der von Oliver Forster produzierten und brandneuen Ausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ (noch bis 29. August in der STATION-Berlin, bis 12. September in Heidelberg, bis 3. Oktober 2021 in München, ab 1. Oktober in Mainz) feierten zuletzt gleich zwei weitere Kunst-Installationen der besonderen Art ihre Premiere im deutschsprachigen Raum.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken und damit die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist der Zugang zur Ausstellung jederzeit möglich, sie sind jedoch coronabedingt nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

Die Tickets können unter **www.mystery-banksy.com** erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Multimedia-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Bilingual & barrierefrei:

Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSSTELLUNGSINFORMATIONEN:

„The Mystery of Banksy – A Genius Mind“

Ausstellungszeitraum: 17. September 2021 – 9. Januar 2022

Öffnungszeiten: DI, MI, SO 10.00 bis 18.00 Uhr
DO, FR, SA & Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr
Montags geschlossen!
Sonderschließstage: 14.+21.11.21, 24.+25.12.21, 1.1.22

Wo: Zeitenströmung Dresden
Königsbrücker Str. 96, 01099 Dresden

Außerdem ist „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ hier zu sehen:

Bis 29.8.2021: **STATION-Berlin**

Bis 12.9.2021: **Heidelberg** / halle02 im Güterbahnhof

Bis 3.10.2021: **München** / Isarforum auf der Ludwigsbrücke

Ab 1.10.2021: **Mainz** / lulu (ehem. Karstadt)

Tickets: Tickets sind im Internet unter **www.mystery-banksy.com** erhältlich.

Weitere Informationen,

Pressetexte & Bilder zum Download: **www.mystery-banksy.com**

Pressekontakt: **Concertbüro Zahlmann GmbH,**
Eisenhutweg 116,
12487 Berlin
Janine Worotnik,
Tel.: +49 (0) 30 29 38 92-116,
ja.worotnik@concertbuero-zahlmann.de
www.concertbuero-zahlmann.de